

## Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640 Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben betreffen insbesondere Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung und Betreuung der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, die Unterstützung der deutschen Minder-

heiten in Ostmittel-, Ostund Südosteuropa einschließlich der nichteuropäischen Nachfolgestaaten der UdSSR, die Betreuung Vertriebener sowie Angelegenheiten der Suchdienste.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	2 500	2 500	1 112
-246				

#### Übrige Einnahmen

162 04	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Ingl. in die Landwirtschaft	3	4	4
-246				
182 03	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge	-	-	20
-249				
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 12.			
	2. Die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
182 04	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl. Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Ingl. in die Landwirtschaft	62	66	90
-246				
232 01	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes	1	1	1
-246				

### Ausgaben

#### Sächliche Verwaltungsausgaben

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	939	939	864
-246				
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			
	3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zu leisten.			
	4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.			

**0640 Bewilligungen für Spätaussiedler,  
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 543 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Information der deutschen Minderheit in den Herkunftsgebieten (insbesondere Hilfenpolitik der Bundesregierung/Stärkung des Bleibewillens).....	597
2. Informationsarbeit über Werdegang und Schicksal der Aussiedlerinnen und Aussiedler (Akzeptanz bei einheimischer Bevölkerung).....	292
3. Informationsarbeit des Aussiedlerbeauftragten in seiner Funktion als Beauftragter für nationale Minderheiten.....	40
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	939

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

685 02	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 063	2 063	1 767
--------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1	Bund der Vertriebenen, Bonn.....	82,00	100,00	920	920	920
	- aus Kap. 0640 Tit. 685 02					

**Projektförderung**

2.	Projektförderung.....			1 143	1 143	847
<b>Insgesamt</b>	.....			2 063	2 063	1 767
	- Summe Tit. 685 02 .....			2 063	2 063	1 767

**Zu 2.:**

Die Mittel dienen zur Unterstützung von Maßnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundener Träger, die geeignet sind, die Verständigung und Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.

**Titelgruppe 01**

Tgr. 01	Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern	(14 178)	(23 942)	
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 671 14, 671 15 und 681 12.			
671 14	Kosten der Rückführung von Deutschen	1 000	3 665	1 012
-246				
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			

**Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640  
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

671 15 -246	Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern	5 100	6 050	5 084
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.

681 12 -246	Eingliederungshilfen und Unterstützungsleistungen	7 878	13 632	19 577
----------------	---	-------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 182 03, sofern vorher die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten von den Einnahmen abgesetzt wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Eingliederungshilfen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR nach § 9 Abs. 2 BVFG.....	4 689
2. Zuschuss an die Stiftung ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene (einschl. Verwaltungskosten).....	3 189
Zusammen.....	7 878

Nach § 9 Abs. 3 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829), erhalten Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 2 045 €. Sie beträgt bei Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 3 068 €. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.

Der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge obliegt die Unterstützung ehemaliger politischer Häftlinge nach Maßgabe des § 18 HHG.

Weniger wegen Auflösung der Heimkehrerstiftung.

684 13 -246	Zuschuss an die Friedlandhilfe (e. V.)	200	595	-
----------------	--	-----	-----	---

**Titelgruppe 02**

Tgr. 02	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR	(17 926)	(18 226)	
---------	--	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

**0640 Bewilligungen für Spätaussiedler,  
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

684 22 Allgemeine Hilfen -249		14 878	15 178	16 611
----------------------------------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....10 482 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....3 331 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....3 671 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....3 480 T€

**Haushaltsvermerk**

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 22.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

**Erläuterungen**

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen.....	27,00	27,00	187	187	187
- aus Kap. 0640 Tit. 684 22					

**Projektförderung**

2. Projektförderungen.....			14 691	14 991	16 424
<b>Insgesamt</b> .....			14 878	15 178	16 611
- Summe Tit. 684 22 .....			14 878	15 178	16 611

Das EZM soll in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen (autochthonen) Volksgruppen in Europa leisten und damit auch die Situation der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa (einschließlich GUS-Staaten) verbessern helfen.

**Zu 2.:**

Aus den Mitteln werden u. a. Medikamente sowie gemeinschaftsfördernde nicht investive Maßnahmen und Einrichtungen im Interesse des betroffenen Personenkreises finanziert. Es können auch Personal- und Sachkosten des HdPZ, Haus der deutsch-polnischen Zusammenarbeit in Gleiwitz/Polen, geleistet werden. Es sollen auch Maßnahmen zur Entwicklung und Förderung eines europäischen Minderheiten- und Volksgruppenrechts unterstützt werden, das den Erfordernissen der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa entspricht.

Darüber hinaus dienen die Mittel auch der Wahrnehmung der Aufgaben des Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten. Insbesondere können Ausgaben auf dem Gebiet des nationalen und internationalen Minderheitenrechts (z. B. Durchführung von Tagungen, Erstellung von Gutachten) geleistet werden.

**Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640  
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

896 22 -249	Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	3 048	3 048	648
----------------	--	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung.....300 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....100 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....100 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....100 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 22.
2. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.
3. Erlöse aus der Privatisierung der treuhänderisch gehaltenen bundeseigenen Vermögenswerte sowie auflaufende Rückflussmittel in revolving-Fonds und sonstige Erstattungen Dritter können im Rahmen der Zweckbestimmung der Tgr. 02 unmittelbar vor Ort zugunsten der deutschen Minderheiten eingesetzt werden.

Erläuterungen

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung in Regionen mit deutscher Bevölkerung können u. a. gemeinschaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.

Bis zum 31.12.2006 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 895 T€.

**Titelgruppe 03**

Tgr. 03	Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASSt)	(48 430)	(48 836)	
---------	--	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 33 -219	Erstattung an das Land Berlin für die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht in Berlin-Borsigwalde (WASSt)	17 049	17 640	16 850
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

	2008 1 000 €	2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
1	2	3	4

Dort sind vorgesehen:

Ausgaben insgesamt.....	17 141	17 548	17 006
Eigene Einnahmen.....	-92	-92	-156
Zusammen.....	17 049	17 456	16 850

Gemäß § 2 der mit dem Senat von Berlin abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 9. Januar/21. März 1951 erstattet der Bund dem Land Berlin sämtliche Aufwendungen der WASSt, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden. Die Einnahmen und Ausgaben der Dienststelle sind bei Kap. 1122 des Landeshaushalts Berlin veranschlagt.

## 0640 Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

684 33 -249	Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	17 406	17 406	16 870
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

### Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München.....	100,00	100,00	14 187	14 187	14 099
	- aus Kap. 0640 Tit. 684 33					
1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 2 Heimatortskarteien.....	99,00	100,00	3 013	3 013	2 565
	- aus Kap. 0640 Tit. 684 33					
1.3	Amtliches Auskunftsbüro des DRK.....	100,00	100,00	206	206	206
	- aus Kap. 0640 Tit. 684 33					
	Zusammen .....			17 406	17 406	16 870
	- Summe Tit. 684 33 .....			17 406	17 406	16 870

Wirtschaftspläne zu 1.1 und 1.2 siehe Anlage zum Kapitel 0640.

Der Bund trägt aufgrund der Suchdienstvereinbarungen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und den kirchlichen Wohlfahrtsverbänden die Kosten der vorstehenden Einrichtungen.

684 38 -249	Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	13 975	13 790	13 820
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

### Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

	Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD).....	100,00	100,00	13 975	13 790	13 820
	- aus Kap. 0640 Tit. 684 38					

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0640.

Dem Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen (ISD) obliegt die Sammlung und Aufbewahrung von Unterlagen über ehemalige ausländische und deutsche Insassen von nationalsozialistischen Konzentrations- und Arbeitslagern und über verschleppte Personen (DPs) sowie die Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen aus diesen Unterlagen.

Das Personal des ISD erhält Entgelte nach dem Tarifvertrag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften.

In dem Titelanatz sind auch die Aufwendungen für das vom IKRK aus Genf nach Arolsen abgeordnete leitende Personal enthalten.

Der Direktor des ISD wird vom IKRK bezahlt.

## Titelgruppe 04

Tgr. 04	Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler	(289)	(324)	
---------	--	-------	-------	--

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

661 41 -246	Zinsverbilligung für Einrichtungsdarlehen an Aussiedler und Übersiedler zur Beschaffung von Möbeln und Hausrat beim erstmaligen Bezug einer ausreichenden Wohnung	130	140	143
----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Bei der Vergabe neuer Darlehen werden keine Zinssubventionen gewährt.

**Bewilligungen für Spätaussiedler, 0640  
Deutsche Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 661 41 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Die Darlehen wurden nach den Richtlinien des Bundesministers des Innern vom 20. September 1976 (Bundesanzeiger Nr. 185 vom 30. September 1976) in der jeweils gültigen Fassung vergeben. Sie wurden von der Deutschen Ausgleichsbank letztmalig 1992 über Hausbanken bereitgestellt.

681 41 -246	Beihilfen an Deutsche aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	156	181	123
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen.  
Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III FlÜHG bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedlerinnen und Übersiedler aus der ehem. DDR.

863 41 -246	Aufbau- und Eingliederungshilfen an Berechtigte nach Abschnitt I des Flüchtlingshilfegesetzes (einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten für Kreditinstitute)	3	3	13
----------------	--	---	---	----

Erläuterungen

Neue Darlehen werden nach der Herstellung der Einheit Deutschlands nicht mehr gewährt

**Abschluss des Kapitels 0640**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	2 500	2 500
Übrige Einnahmen.....	66	71
Gesamteinnahmen.....	2 566	2 571

**Ausgaben**

Personalausgaben.....		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	939	939
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	79 835	90 340
Ausgaben für Investitionen.....	3 051	3 051
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	83 825	94 330